

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 21 (1948)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen des



Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:		Tel.:	Büro	Privat
Zentralpräsident:	Fourier Lombardi Jos., Ch. d. Diablerets 3, Lausanne	2 62 41		3 93 57
Vizepräsident:	Fourier Schmid Konrad, Landhausweg 32, Bern	2 27 01		5 63 74
Sekretäre:	Fourier Blanc Georges, Montagibert 16, Lausanne	3 74 21		3 11 44
	Fourier Goetschel Roger, Speichergasse 29, Bern	3 85 22		
	Fourier Zwahlen Louis, Carteret 10, Genève	5 32 63		2 21 12
Kassier:	Fourier Panchaud Louis, Simplon 1, Lausanne	2 61 21		
Protokollführer:	Fourier Michaud Jacques, Av. J. Olivier 3, Lausanne	2 46 01		3 28 83
Stellenvermittlung:	Fourier Born Karl, Auvernier (Neuchâtel)	5 11 27		
Beisitzer:	Oblt. Qm. Weber Willy, Postfach 3353, Zürich HB.	24 26 00		
	Fourier Rochat Paul, Ch. d. Clochetons 25, Lausanne	2 46 01		3 14 56
Fähnrich:	Fourier Wüthrich Roger, Lausanne			
Sektionen:				
Aargau:	Fourier Aeschbach Max, Luzernerstr. 99, Zofingen	8 17 45		8 21 20
	Postcheckkonto: Aarau VI 4063			
Beider Basel:	Fourier Hersberger Adolf, Lachenstr. 23, Basel	2 89 60		3 65 88
	Postcheckkonto: Basel V 5950			
Bern:	Fourier Minnig Gottlieb, Postfach 918, Bern-Transit	5 36 11		2 11 03
	Postcheckkonto: Bern III 4425			
PS.:	Fourier Leuenberger Hans, Bantigerstr. 20, Ostermundigen	2 46 05		int. 324
Graubünden:	Fourier Honegger Otto, Berggasse 61, Chur			2 30 72
	Postcheckkonto: Chur X 3765			
Ostschweiz:	Fourier Leutbecher Fritz, Zürcherstr. 96, Frauenfeld	7 13 29		7 21 48
	Postcheckkonto: St. Gallen IX 5912			
Romande:	Fourier Rochat Benjamin, Ch. du Couchant 19, Lausanne	2 27 11		4 87 93
	Postcheckkonto: Genf I 3159			
Solothurn:	Fourier von Däniken Paul, Biberiststr. 838, Solothurn	2 15 21		2 12 88
	Postcheckkonto: Solothurn Va 1155		intern: 2 03	
Tessin:	Fourier Keller Oscar, Castagnola			
	Postcheckkonto: Lugano XIa 818			
Zentralschweiz:	Fourier Fellmann Hans, Furrengasse 15, Luzern	2 13 60		2 60 46
	Postcheckkonto: Luzern VII 4188			
Zürich:	Lt. Qm. Hedinger Kurt, Aegertenstr. 16, Zürich 3	26 46 60		33 62 24
	Postcheckkonto: Zürich VIII 16663			
PSS.:	Hptm. Qm. Blattmann Walter, Rotbuchstr. 79, Zürich 10	25 79 40		28 50 52
	Postcheckkonto: Zürich VIII 23586			

Mitteilung der Redaktion

Wir haben noch folgende gebundene Jahrgänge des „FOURIER“ günstig abzugeben (nur solange Vorrat): 1941, 1943, 1944, 1945 und 1946.

Abgabepreis: Fr. 1.80 per Band plus Porto. Sektionen oder Abonnenten, welche für die Übernahme einzelner Exemplare Interesse haben, werden gebeten, die Bestellungen an das

Sekretariat „Der Fourier“, Birmensdorferstr. 476, Zürich 3

aufzugeben. Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt.

Stellenvermittlung **Fourier Born Karl**

Unser Sekretariat der Stellenvermittlung hat als Stellensuchende zur Zeit vorgemerkt: Fourier, 28 Jahre alt, sucht Dauerstelle als Buchhalter, Sekretär oder Kassier in Verwaltung, Treuhand- oder Fabrikationsunternehmen, Bernbiet bevorzugt; ist bilanzsicher, Revisionspraxis, zweisprachig, guter Organisator und Korrespondent. Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung.

Fourier, 21 ans, Suisse allemand, commerçant diplômé, branche manufacture de coton en gros, célibataire, cherche place en Suisse française pour pouvoir se perfectionner dans la langue française. Entrée de suite.

Fourier, 1903, verheiratet, Kaufmann, erstklassige Kraft, spricht fließend deutsch und französisch, sucht Stelle in der deutschen Schweiz als Ein- und Verkäufer in Firma der landwirtschaftlichen Produkte oder Zolldeklarant und Spediteur in Importgeschäft. Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung. Eintritt und Lohn nach Übereinkunft.

Fourier, 23 ans, possédant la maturité commerciale, sachant parfaitement l'anglais, l'allemand et le français (langue maternelle) sous dictée l'espagnol, le portugais et l'italien, cherche place où il aurait l'occasion de travailler indépendamment.

Nährmittelfabrik sucht tüchtigen Fourier für deutsche und französische Korrespondenz als Stütze des Chefs. Gutbezahlte Dauerstelle. Eintritt sofort. Offerten mit Foto und Gehaltsansprüchen sind an die Stellenvermittlung zu senden.

Sektion Aargau **Präsident: Fourier Aeschbach Max**

Die Generalversammlung findet statt: Sonntag, den 15. Februar 1948 im Hotel Freihof in Wohlen. Bitte die persönliche Einladung beachten.

Tätigkeit. Als erste Übung im neuen Vereinsjahr findet folgende Veranstaltung statt: Sonntag, den 7. März 1948 in Brugg: Einführungskurs in die I.V. 47 und die ergänzenden Weisungen hiezu, sowie in die Vorschriften für den WK 48.

Es ist uns gelungen, einen Fachmann als Referenten zu gewinnen, sodaß der Kurs sicher für jeden Teilnehmer gewinnbringend sein wird. Kameraden, wir müssen uns für den WK 1948 gut vorbereiten, denn nur dann können wir unsere Pflicht voll und ganz erfüllen. Besucht daher zahlreich diese Veranstaltung. Es ist zu Eurem Nutzen! Alles Nähere wird aus dem Zirkular ersichtlich sein, das jedem zugestellt wird.

Und nun noch eine Bitte des Vorstandes. Es kommt immer wieder vor, daß das Fachorgan „Der Fourier“ von da und dort zurückkommt als unzustellbar. Meldet jeweils sofort Adreßänderungen dem Präsidenten. Ihr erspart uns damit Nachforschungsarbeiten und zudem läuft Ihr nicht Gefahr, daß Ihr die oder jene Nummer nicht erhalten werdet.

Sektion beider Basel **Präsident: Fourier Hersberger Adolf**

Mutationen. Neben diversen Abgängen können wir erfreulicherweise wieder 6 Neueintritte melden. Es sind dies:

Eintritte. Als Passiv: Hptm. Qm. Heinser G., Basel, und Lt. Qm. Berger Max, Basel. Als Aktiv: Fourier-Kpl. Achermann P., Basel; Fourier-Kpl. Baumann H., Freidorf; Four. Kpl. Dieterle G., Basel; Fourier-Kpl. Oberer A., Frenkendorf. Wir begrüßen sämtliche Kameraden aufs herzlichste in unserer Mitte und hoffen, daß sie weitgehend an unsern Veranstaltungen teilnehmen mögen.

Austritte: Baumann H., Instr. Uof., Basel; Fg. Bernhard R., Basel; Gfr. Daetwyler G., Neuallschwil; Fourier Eger Benno, Basel; Gfr. Faller K., Basel; Gfr. Leibundgut W., Basel; Gfr. Moser W., Rheinfelden; Fg. Pfirter Leo, Pratteln; Gfr. Schreiber G., Gelterkinden.

Am 13. Januar hatten wir Gelegenheit einem im Schoße der Of.-Gesellschaft Basel-Stadt abgehaltenen Vortrag von Herrn Oberstlt. Juilland über „Eindrücke und Beobachtungen anlässlich der Abkommandierung nach den U.S.A. im Frühjahr 1947“ beizuwohnen. Da die Einladung jedoch sehr kurzfristig erfolgte und nur eine beschränkte Platzzahl vorhanden war, war keine Möglichkeit, den gewohnten Weg mit Zirkular zu beschreiten, lediglich die am Stammtisch erschienen Kameraden konnten begrüßt werden. Wir möchten auch an dieser Stelle der Of.-Gesellschaft Basel-Stadt für ihre Freundlichkeit danken.

Familienabend. Wie bereits im letzten Zirkular für die Generalversammlung angetönt, findet am 28. Februar a. c. in der Rialto-Bar ein „Familienabend“ statt. Leider ist auch hier die Platzzahl beschränkt, sodaß es nötig wird, mit dem demnächst erscheinenden Zirkular eine Anmeldung zu verlangen. Ein spezielles Unterhaltungskomitee ist bereits an der Arbeit und für das leibliche Wohl sorgt eine „Wirtschaft“ in eigener Regie.

Sektion Bern Präsident: **Fourier Minnig Gottlieb**

Unsere diesjährige **ordentliche Hauptversammlung** findet statt: **Sonntag, den 14. März 1948 im Hotel Weißes Kreuz in Lyß.** Das detaillierte Programm mit Traktandenliste wird den Mitgliedern rechtzeitig auf dem Zirkularwege zugestellt. Wir bitten alle unsere Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder, den genannten Tag zum Besuche der Hauptversammlung zu reservieren. Allfällige Anträge aus den Mitgliederkreisen sind dem Sektionspräsidenten bis spätestens den 7. März schriftlich einzureichen. Der Vorstand.

Mutationen. Austritte: Fouriergehilfe Bernasconi Werner, Lugano-Besso; Fourier Feller Ernst, Dürrenast; Fourier Ritter Robert, Thun; Fourier Schärer Hans, Bern; Fouriergehilfe Stebler Alois, Bern; Fourier Wegmann Otto, Münsingen.

Beförderungen. Zum Oberstlt.: Hiltbrunner Heinrich, Bern; zum Oblt. Qm. die Lt. Qm.: Christen Rudolf, Langenthal; Graber Walter, Burgdorf; Greiner Hans, Thun; Grob Rudolf, Bern; Großniklaus Hans, Niederried; Kunz Heinrich Bern; Leuenberger Ernst, Huttwil; Meng Hans, Bern; Ochsner Walter, Bern; Schärer Ernst, Schönbühl; Wenger Otto, Bern; Wyler Fritz, Oberwichtlach; Wyß Fredy, Langenthal; zum Fourier die Fourier-Korporale: Fahrni Kurt, Gurzelen; Heß Karl, Bern; Jordi Oskar, Walterswil; Wittwer Hans, Schüpbach; Wüest Hansruedi, Langnau i. E. Wir gratulieren!

Übertritte: Zur Sektion Ostschweiz: Fourier Berli Max, Romanshorn. Zur Sektion Solothurn: Fourier Winkelmann Ernst, Neuendorf.

Sektion Ostschweiz Präsident: **Fourier Leutbecher Fritz**

Es scheint, daß die Schneeverhältnisse für die „Bretterbewehrten“ doch recht bleiben. Den verschiedenen Wünschen an der Hauptversammlung entsprechend, laden wir alle Skifahrer unserer Sektion ein

am nächsten **Sonntag, den 22. Februar 1948, sich um 09.00 Uhr in Jakobsbad** einzufinden. **Tenue:** Zivil mit Ski, Fell und Zwischenverpflegung. Herr Hptm. A. Bannwart, Wil, hat sich bereit erklärt, die Tour auf den **Kronberg** zu leiten. Anmeldungen sofort auf Postkarte an den Tourenleiter. Am Samstag, den 21. 2. ab 16.00 Uhr gibt Tel. 11 Auskunft, ob die Tour durchgeführt wird.

Jedes Jahr anfangs März treffen wir uns, um in gemeinsamen Beratungen die Richtlinien unserer Sektion festzulegen, in eifriger Arbeit unsere Kenntnisse zu erweitern und die Sicherheit unserer Hand zu erproben. Einige unserer Kameraden befinden sich bereits im WK, andere werden noch gehen — so ist es für uns alle doppelt notwendig, den Kontakt herzustellen, denn auch wir können wieder zur Facharbeit einberufen werden. Nach jahrelangem Unterbruch ist es jetzt wieder möglich, Pistolenmunition zu erhalten. Diese Gelegenheit wollen wir benützen, um uns zu üben. Leider sind die Vorarbeiten im gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht ganz beendet. Wir möchten Sie aber auf alle Fälle auf die Einladung aufmerksam machen, welche Ihnen zugestellt werden wird. Heute können wir Ihnen mitteilen:

Frühjahrs-Generalversammlung, Samstag/Sonntag, den 6. und 7. März 1948 in Aadorf. Samstag-Nachmittag Pistolenschießen; Abendprogramm voraussichtlich mit einem interessanten Film; Sonntag-Vormittag Fortsetzung des Pistolenschießens, Generalversammlung, Vortrag von Herrn Oberstlt. Juilland, Instr. Of., „Über seine Abkommandierung nach den U. S. A.“ Tenue: Uniform, Pistole oder Dolch, nach Bewilligung des EMD.

Kameraden, studiert die Einladung und folgt unserm Rufe zur Frühjahrsarbeit in Aadorf. Auch Dich, Kamerad, der Du bereits im WK bist, erwarten wir bei uns, und die vielen andern, die lange überlegen, ob die Uniform aus der Truhe zu nehmen sei, möchten wir aufmuntern, unseres Grades und unserer Aufgaben in den Einheiten wegen zu kommen. Der Vorstand weiß, daß bei vielen die Mittel nicht unerschöpflich sind, deshalb wird aber auch versucht, die Kosten so tief als möglich zu halten. — Benützt zur Anmeldung die erhaltene Karte — nehmt einen Kameraden mit. Es ist immer eine Freude, neue Kameraden in unserer Sektion begrüßen zu können. Nach einem Unterbruch von einigen Jahren sind wieder zu uns gestoßen:

Fourier Brändli Hans, Goßau; Fourier Bauer Hans, Frauenfeld (ehemals Schützenmeister, jetzt Leiter der Ortsgruppe); Fourier Sax Rolf und Sax Otto, Wängi; Fourier Lieber Walter, Erzenholz.

Neu eingetreten sind: Wm. Küchenchef Lengweiler Hans, Andwil; Fourier-Korporale: Haefele Friedr., Goßau; Hofstetter Leo, Kirchberg; Sonderegger Hans, St. Gallen; Kpl. Willi Peter, Mels; Oblt. Büsser, Arbon.

Stammlokale. Frauenfeld: Hotel Krone, jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, dabei gilt der zweite Donnerstag im Monat als der Tag für alle.

St. Gallen: Restaurant National. Zufolge Raumschwierigkeiten (kein Platz für Fahnschrank), mußte der Stamm verlegt werden. Nun ist wieder für alle Platz, und zwar wie gewohnt jeden Mittwoch-Abend.

- s -

Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Fellmann Hans

Liebe Kameraden! Anlässlich der Generalversammlung vom 1. Februar 1948 in Schwyz wurde ich als Nachfolger von Fourier Zumbühl Robert zum Präsidenten unserer Sektion ernannt. Ich weiß dieses Vertrauen zu schätzen; mit viel gutem Willen trete ich an die neue Aufgabe heran. Wenn unsere Bestrebungen weiterhin durch flotte Mitarbeit unterstützt werden, dann dürften die gesteckten Ziele zu erreichen sein. Hans Fellmann.

Neujahrsfeier. Am ersten Dienstag im neuen Jahre versammelten sich rund 30 Kameraden mit ihren Frauen und Bräuten zum traditionellen Neujahrshock im Restaurant Mostrose, Luzern. Sie alle, die dem originellen Einladungszirkular Folge geleistet haben, werden den Abend noch lange in Erinnerung behalten. In der Tat hat das rührige Organisationskomitee unter der bewährten Leitung von Kamerad Max Näf ganze Arbeit geleistet. Das Stimmungsduo Heggli eröffnete den Reigen der Darbietungen mit schmissiger Musik. Was die beiden Musiker im Laufe des Abends leisteten, hat alle Anwesenden begeistert. Kamerad Vizepräsident Franz Hochstraßer begrüßte die frohe Gesellschaft und übergab das Szepter für den Abend dem Conférencier, unserem „Sepp vo Wäggis“. Wirklich, er hat es verstanden, die gute Laune hoch zu halten, und als „Fridolin“ beim „Wir fragen — Sie antworten“ hat er seinen Witz sprühen lassen. Leider mußte Kamerad Max allzu oft mit dem Gong abläuten, wenn auf die manchmal etwas hinterlistigen Fragen die Antwort ausblieb. Daß unser Freund Willy nicht wußte, wie der neue Bundesrat heißt, sei ihm hiermit ehrenvoll verziehen.

Zwischenhinein gabs lüpfige Tanzmusik, und als Einlage traten dann auch die beiden ulkigen „Cow Boy-Singers“ mit einigen musikalischen und gesanglichen Nummern auf. Gegen Mitternacht überraschte uns dann unser Gastwirt Kamerad Seppi Bühlmann mit einem vorzüglich zubereiteten Gratisimbiß, wofür ihm und seiner Familie im Namen aller Teilnehmer nochmals herzlich gedankt sei. Veregssen wir aber auch nicht, wie unser Ehrenmitglied Kamerad Albert Marfurt mit Eleganz und Geschwindigkeit den Anwesenden eines seiner Kunststücke zum besten gab, oder wie die sechs Schwergewichtler sehnsüchtig auf einen Kuß warteten... aber halt, darüber schweigt die Geschichte.

Nur zu schnell erschienen die biederen Polizisten und mahnten zum Aufbruch. Alle Anwesenden dankten nochmals für das Gebotene und riefen einstimmig: „s nächst Mol weder.“

H. V.

Der Bericht von der Generalversammlung am 1. Februar 1948 in Schwyz folgt in der nächsten Nummer.

Sektion Zürich Präsident: Lt. Qm. Hedinger Kurt

Kameraden, an der kommenden Generalversammlung vom 21. Februar 1948 lege ich mein Amt als Präsident nieder, damit wieder ein Fourier an die Spitze der Sektion Zürich gestellt werde. Für das mir während meiner Tätigkeit als Vizepräsident und Präsident der Sektion Zürich geschenkte Vertrauen danke ich allen Kameraden bestens. Die Sektion Zürich möge weiterblühen und -gedeihen. Dazu bedarf es aber der Mitwirkung aller Kameraden. Darum bleibe keiner an unserer nächsten Generalversammlung zu Hause. Kameraden, sichert Eurem Präsidenten eine ehrenvolle, an Stimmen starke Wahl.

Euer abtretende Präsident: Lt. Qm. K. Hedinger.

Einladung zur Generalversammlung der Sektion Zürich, auf 21. Februar 1948, Zunfthaus zur Waag, Zürich. Der Vorstand der Sektion Zürich des Schweiz. Fourierverbandes hat die Ehre, Sie zur 28. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 21. Februar 1948, 16.00 Uhr, ins Zunfthaus zur Waag, Münsterhof 8, Zürich 1, einzuladen.

Programm: 16.00 Referat von Herrn Oberst Bieler, Chef 5. Sektion, Rechnungswesen OKK: „Neuerungen im Rechnungswesen der Armee“.

17.30 Nachtessen (Fr. 4.50) im Zunfthaus zur Waag.

19.00 Geschäftsteil.

Traktandenliste: 1. Wahl der Stimmentzähler. 2. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung 1947 vom 9. Februar 1947. 3. Abnahme der Jahresberichte: a) des Präsidenten, b) der technischen Kommission, c) der PSS, d) der Obmänner der Ortsgruppen. 4. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes. 5. Festsetzung der Jahresbeiträge; Genehmigung des Budgets 1948. 6. Wahlen: a) Vorstand, b) Mitglieder der T. K., c) Rechnungsrevisoren, d) Delegierte für die Delegiertenversammlung des SFV, e) Fähnrich. 7. Behandlung der Anträge des Vorstandes und der Mitglieder, sowie des Arbeitsprogramms 1948. 8. Ehrungen. 9. Verschiedenes.

Teilnehmer für das Nachtessen wollen sich bitte unverzüglich voranmelden. Adresse: Schweiz. Fourierverband, Sektion Zürich, Postfach, Zürich 23-Hauptbahnhof.

T e n u e: Uniform, Dolch oder Pistole (lt. Bewilligung EMD).

Der Vorstand erwartet an der diesjährigen Generalversammlung einen Großaufmarsch. Mit kameradschaftlichen Grüßen

Schweiz. Fourierverband, Sektion Zürich:

Der Präsident: Lt. Qm. K. Hedinger

Der Sekretär: Fourier W. Bolleter

1. Felddienstübung des Jahres 1948 im April. Die technische Kommission wird im April dieses Jahres eine große Felddienstübung im Zürcher Unterland organisieren. Als Datum ist der 3. und 4. April (1½ Tage) vorgesehen. Wir rechnen auch dieses Jahr mit einer Massenbeteiligung. Auf jeden Fall hoffen wir, alle Kameraden, die in Oberägeri und Menzingen letztes Jahr dabei waren, wieder zu sehen.

Weitere Details folgen im März-„Fourier“, sowie zur gegebenen Zeit in einem persönlichen Zirkularschreiben, in welchem auch die übrigen, voraussichtlichen Daten unseres Tätigkeitsprogramms veröffentlicht werden.

Mutationen.

Eintritte: Fourier Müller Paul; die Fourier-Kpl. Fenner Albert, Gantner Othmar, Goßauer Armin, Graf Johannes, Hofstetter Willy, Kesselring Franz, Mäder Franz, Meier Walter, Pfister Werner, Ruf Guido, Ruosch Hans, Stellen Karl, Stierli Wilhelm, Thurner Hans, Wagner Hans.

Übertritte von andern Sektion: Lt. Qm. Max Kellenberg, von der Sektion Ostschweiz; die Fouriere Gugger Willy, Lehmann Paul und Messer Werner, von der Sektion Bern; Fourier Reimann Ernst, von der Sektion Solothurn.

Austritte: Oblt. Qm. Leisi Hans, Metzger Hans und Schmid Ernst; die Fouriere Keller Jakob, Steiger Max, Bollag Reymond, Fedier Adolf, Gubler Kurt, Honold Gerold, Knüsli Walter, Küderli Hans, Marguth Mathias, Nater Eugen, Niederer Jakob, Reudt Ernst, Schildknecht Max, Schlatter Ernst, Schrag Karl, Schweri Alfred, Stähli Willi; die Fourier-Kpl. Rusterholz Paul und Vogler Walter; Hptm. Hauser Otto, Gfr. Fg. Möhrli Max, Brütsch Werner, Gwerder Heinrich, Nieth Hans; HD. Rf. Hägeli Ernst; Kpl. Küchenchef Hauenstein Fritz.

Übertritte zu andern Sektionen: Maojr Stemmler Otto und Fourier Flory Ernst, zu Aargau; Fourier Eigenmann Wilhelm und Fourier Strohmeier Max, zu beider Basel; Oblt. Qm. Zumbühl Franz, zu Zentralschweiz; Fourier Lussi Hermann, zu Romande.

Beförderungen zum Fourier: die Kameraden Boßhard Werner, Boxler David, Burkhardt Ernst, Fäsi Fritz, Hug Alfred, Kleinheinz Werner, Kündig Max, Spahr Ernst, Schmid Hans, Schmidt Karl, Schneeberger Paul und Wüger Paul.

Wir stellen uns vor! Die Zusammenarbeit im ehemaligen Jubiläumskomitee war eine so erfreuliche, daß sich die Mitglieder desselben, auch noch nach abgeschlossener Arbeit, öfters zu einem Plauderstündchen zusammenfanden. Im letzten Sommer wurden wir dann einig, unter dem vorläufigen Namen „Alte Garde“ nach und nach alle Kameraden zu sammeln, die bereit sind, sich zu verpflichten, regelmäßig an unsern Zusammenkünften teilzunehmen. Wir gingen aber noch einen Schritt weiter und stellten als zweite Bedingung auf, daß jeder, der mitmachen will, bereit sein muß, die Sektion jederzeit tatkräftig zu unterstützen und allfällig uns überwiesene Arbeiten zu erledigen. Dabei kann es sich natürlich nur um zeitlich beschränkte Aufgaben handeln. Absichtlich wurden zuerst nur einige wenige Kameraden eingeladen. Dieser Kreis sollte nach und nach erweitert werden, denn wir wollten langsam aufbauen. Es widerstand uns, ein großes Gebilde am Anfang zu haben, das sich dann eventuell nur zu rasch wieder aufgelöst hätte. Wir hoffen, mit der Zeit in der Lage zu sein, auch den offiziellen Sektionsstamm zu fördern und denselben so auszubauen, wie es sich für unsere Sektion gehört. Auf Wunsch des Vorstandes treten wir aber bereits jetzt öffentlich auf und teilen allen Mitgliedern mit, daß sie an unsern Zusammenkünften kameradschaftlich willkommen sind, sofern sie bereit sind, vorstehende Bedingungen zu erfüllen und das Landwehralter erreicht ist. Zu unsern Zusammenkünften wird immer mit Zirkular eingeladen, weshalb Kameraden, die mitmachen wollen, an Fourier A. Binzegger, Brunastr. 61, Zürich 2, 12 frankierte und mit der eigenen Adresse versehene Kuverts einsenden wollen. Weitere Formalitäten sind nicht zu erfüllen. Die monatlichen Zusammenkünfte finden in der Regel am 1. Mittwoch des Monats im Zunfthaus zur Waag, Zürich 1, statt.

Einladung für das Skirennen der Sektion Zürich des SFV. auf Sonntag, den 29. Februar 1948 auf Brustalp. Traditionsgemäß führen wir auch dieses Jahr unser Skirennen in der gewohnten Weise durch mit einem Abfahrtsrennen für die Damen und Kinder und Slalom- und Abfahrtsrennen für das starke Geschlecht. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Sektion Zürich, sowie deren Angehörige und Eingeladene.

Anmeldung bis spätestens am 21. Februar 1948 an Hptm. Blattmann Walter, Rotbuchstraße 79, Zürich 10, Telefon 28 50 52. Später eingehende Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Das Skirennen wird unter allen Umständen am 29. Februar durchgeführt; eine Verschiebung findet nicht statt. Jedem Teilnehmer am Skirennen wird nach Möglichkeit eine Erinnerungsgabe verabfolgt. Startgeld pro belegte Disziplin Fr. 1.—; Hüttentaxe für Samstag/Sonntag Fr. 1.50, nur Sonntags-Aufenthalt Fr. 1.—. Suppe, Kaffee und Tee werden gemeinsam zubereitet. Übrige Verpflegung ist Sache des Teilnehmers.

Abfahrt in Zürich: Samstag, den 28. Februar: H. B. ab 14.17 oder 15.38 nach Einsiedeln, von dort mit Taxi nach Alpthal, oder 16.41 mit Postauto ab Einsiedeln. Aufstieg Alpthal—Brustalp ca. 45 Minuten mit Steigfellen.

Sonntag, den 29. Februar: Zürich H. B. ab 07.10, mit Postauto ab Einsiedeln. Mit der Anmeldung ist die Abfahrtszeit in Zürich zu melden, damit eventuell eine gemeinsame Fahrt ab Einsiedeln organisiert werden kann.

Gemeinsame Rückkehr am Sonntag: Einsiedeln ab 18.12, mit Ankunft in Zürich H. B. 19.32, hierauf Preisverteilung am Stammtisch in der Braustube Hürlimann, wozu auch alle nicht teilnehmenden Kameraden eingeladen sind.

Jedes skifahrende Mitglied der Sektion Zürich mache es sich zur Pflicht, am Clubrennen um die beiden Wanderpreise mitzukonkurrieren. Je mehr Teilnehmer, umso interessanter und befriedigender der Winteranlaß der Sektion Zürich. Ski-Heil! Rü.



Pistolen-Schiess-Sektion Obmann: Hptm. Qm. Blattmann Walter

Die 7. ordentliche Generalversammlung vom 24. Januar fand erstmals in unserer neuen Schützenstube, in den heimeligen, kleinen Saal des Restaurants „Unteres Albisgütli“ statt. Sie wurde von 31 Mitgliedern besucht. Die aufgestellte Standarte trug Trauerflor, der uns an den schmerzlichen Verlust unseres lieben Kameraden Dölf Trudel ermahnte und zu dessen Gedenken sich die Versammlung für einen Augenblick des Schweigens erhob.

Zur Behandlung kamen die üblichen Traktanden. Mit einem treffenden politischen Rückblick begann der über das verflossene Jahr Rechenschaft ablegende Bericht unseres Obmannes. Aus dem inhaltsreichen Bericht sei hier das folgende festgehalten:

Die Schießtätigkeit erstreckte sich auf 21 Schießanlässe mit 437 Präsenzen und 13 588 verschossenen Patronen, gegenüber 1946 ist dies ein Rückgang von 33 Präsenzen und eine Zunahme von 870 verschossenen Patronen. Ein Vergleich der Resultate zeigt eine Verbesserung der Schießfertigkeit im Jahre 1947, was der größeren Munitionszuteilung und vermehrter Übungsgelegenheit zuzuschreiben ist. — Dem eidgenössischen Schießoffizier konnten 110 Bundesprogramme vorgelegt werden, gegenüber deren 157 im Jahre 1946. Die Anerkennungskarte des Schweiz. Schützenvereins erreichten 31 Kameraden oder 28% gegen 12% im Vorjahr. — Die PSS. besitzt wieder einen schönen und kostbaren Wanderpreis — den „Adolf Trudel-Wanderpreis“. Glücklicher Gewinner pro 1947 ist unser Obmann.

Durch 6 Eintritte, 5 Austritte und 1 Todesfall erfuhr der Mitgliederbestand keine Veränderung und beträgt 77 Mitglieder wie 1946. — Die Jahresrechnung schließt mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 46.80. Mit Fr. 5.— wird der Mitgliederbeitrag pro 1948 auf der bisherigen Höhe belassen.

Die Wahlen bringen eine Veränderung in der Zusammensetzung des Vorstandes, indem anstelle des aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretenen Kassiers, Fourier Preisig Ernst, Kamerad Meier Karl das Kassawesen übernimmt und als weiterer Schützenmeister wird Fourier Max Rieß tätig sein. Von den Rechnungsrevisoren scheidet turnusgemäß Oblt. Qm. Willy Weber aus; pro 1948 werden amten: die Fouriere Ahl Gustav, Burren Hans und als Ersatz Kägi Eugen. Dem ausscheidenden Kameraden, Oblt. Qm. Willy Weber sei auch an dieser Stelle der Dank der Sektion ausgesprochen für die der PSS geleisteten treuen Dienst.

Für das Schießprogramm 1948, das heute noch nicht vorgelegt werden kann, soll Ende März eine besondere Schützengemeinde Beschluß fassen.

Für alle Abonnenten wichtig!

Adress- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis **spätestens am 20. jeden Monats** für

- a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten**,
- b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat, Birmensdorferstr. 476, Zürich 3.**

Achtung: Diesbezügliche Zuschriften an die Buchdruckerei Müller in Gersau werden aus organisatorischen Gründen an die Sektionspräsidenten weitergeleitet.